



**Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.**

Die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft trauert um Dr. Erika Pfannkuch

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Dr. Erika Pfannkuch, die im Alter von 80 Jahren am 13. Oktober 2018 in Gießen nach längerer Krankheit verstorben ist.

Zeit ihres beruflichen Lebens war sie ihrer Fachgesellschaft sehr verbunden. Von 1985 bis 1993 war Dr. Pfannkuch als erste Vorsitzende der dgh aktiv und hat sich in zwei Amtsperioden außerordentlich engagiert. Vor dem Hintergrund ihres fachwissenschaftlichen Profils als Haushaltswissenschaftlerin wirkte sie in dieser Funktion sowohl nach innen als auch nach außen und repräsentierte die Fachgesellschaft 1992 anlässlich des Weltkongresses des Internationalen Verbandes für Hauswirtschaft (IVHW) in Hannover; dieser wurde damals von einem zu diesem Zweck gegründeten Förderverein (Siglinde Porsch, Prof. Dr. Jörg Bottler) sowie vom dgh-Beirat für Internationale Fragen ausgerichtet. Außerdem nahm Dr. Pfannkuch an Europäischen Konferenzen und Ratsversammlungen des IVHW, wie z. B. in Sheffield/UK, teil.



Dr. Erika Pfannkuch studierte von 1962-1966 Haushalts- und Ernährungswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität (JLU) in Gießen. Damit gehörte sie zu den ersten Studierenden des gerade bundesweit erstmalig etablierten neuen Diplom-Studiengangs.

Nach 1. und 2. Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Gießen und Frankfurt/Main (1966-1970) promovierte sie 1970 bei Frau Prof. Dr. Helga Schmucker, der ersten Lehrstuhlinhaberin für Wirtschafts- und Arbeitslehre des Haushalts. Im Anschluss daran übernahm sie bei Prof. Dr. Rosemarie von Schweitzer im Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung an der JLU die Stelle einer wissenschaftlichen Assistentin.

Von 1972-1979 arbeitete sie dort dann als Dozentin. Aus dieser Zeit gehen eine Reihe wissenschaftlicher Veröffentlichungen hervor, in denen sie sich mit Modelkalkulationen für die Technisierung Landwirtschaftlicher Haushalte unter zeit-, arbeits- und geldwirtschaftlichen Aspekten auseinander setzte – mit Fragestellungen also, die für die Verknüpfung von häushälterischem und landwirtschaftlich-unternehmerischem Handeln damals von großer Bedeutung waren.

1978 übernahm sie hauptamtlich den Vorsitz des Wissenschaftlichen Prüfungsamtes für das Lehramt an beruflichen Schulen; von 1980 bis zu ihrer Pensionierung 2003 leitete sie als Direktorin das wissenschaftliche Prüfungsamt für die Lehrämter an der Universität Gießen.

Mit ihrem Tod verlieren wir eine beeindruckende Mitstreiterin, Kollegin und Freundin. Wir werden Dr. Erika Pfannkuch in ehrendem Gedenken halten.

Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft:
Prof. i.R. Dr. Ingrid-Ute Leonhäuser
Prof. Dr. Angelika Sennlaub, Vorsitzende